

## **PRESSEMITTEILUNG**

19.01.2012

**Toleranz fördern – Kompetenz stärken**

### **70.000 Euro aus Bundesprogramm gegen Rechts gehen an 18 Saarbrücker Projekte**

18 Mikroprojekte zur Förderung von Vielfalt und Toleranz und zur Prävention gegen Rechtsextremismus werden 2012 aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ (TFKS) in Saarbrücken umgesetzt. Der Begleitausschuss unter Federführung des Zuwanderungs- und Integrationsbüros der Landeshauptstadt Saarbrücken hat dafür in seiner Sitzung am 11. Januar 70.000 Euro bewilligt.

#### **Kurzfilm, Antidiskriminierungsforum und Diskurs über Tod**

Unter anderem können Jugendliche der Evangelischen Kirchengemeinde Schafbrücke unter Leitung von Pfarrer Jörg Metzinger einen Kurzfilm gegen Rechtsextremismus drehen. Das Berufsförderungswerk erhält Geld für den Aufbau und die Verstetigung des Antidiskriminierungsforums Saar. Um den Umgang mit Tod und Sterben in den verschiedenen Kulturen und Religionen geht es bei einem Projekt des Paul-Marien-Hospizes in Trägerschaft der Kreuznacher Diakonie.

#### **Interreligiöser Dialog in den Stadtteilen**

Der interreligiöse Dialog soll in zwei Stadtteilen weiter in die Praxis umgesetzt werden. Unter Federführung des Dekanats Saarbrücken heißt es „Begegnung wagen – Christlich-islamischer Dialog in Alt-Saarbrücken“. In Burbach will die Gemeinwesenarbeit in Trägerschaft der Caritas und des Diakonischen Werks den interreligiösen Dialog mit den islamischen Gemeinden und der Synagogengemeinde aufbauen.

#### **Homosexualität und Migration**

Mit Veranstaltungen und Gruppenarbeit zu den Themen Homosexualität, Schule und Migration will der Lesben- und Schwulenverband Saar (LSVD) zur Förderung der Akzeptanz von Lesben, Schwulen und Transgender beitragen. Der Gemischte Saarbrücker Herrenchor erhält einen Zuschuss zur Durchführung des lesbisch-schwulen Chorfestivals SAARQUEERELE im Juni 2012.

#### **Comedy, Radioprojekt und Identifikation mit Saarbrücken**

Die DGB-Jugend Saar lädt den Comedian Oliver Polak mit seinem Programm „Ich darf das, ich bin Jude!“ nach Saarbrücken ein. Die Werkstatt für Jugendkultur „label m“ in Malstatt entwickelt ein Radiofeature „Wie ich zu Deutschland kam“. „Mein Saarbrücken“ heißt ein Projekt des Verbands der russischsprachigen Jugend, JunOst, bei dem es um die Identifikation mit der Stadt geht.

#### **Bürgerbeteiligung von Migranten stärken**

Die Föderation der türkischen Elternvereine möchte unter dem Motto „Aktiv werden!“ einen Pool an ehrenamtlichen Vermittlern in die deutsche Gesellschaft aufbauen. Das Stadtteilbüro Malstatt möchte

mit seinem Projekt „MigrantInnen mischen mit“ Menschen mit Migrationshintergrund für Bürgerbeteiligung und -engagement in Malstatt und Burbach aktivieren.

### **Projekt mit Schulklassen**

Der Verein Ramesch entwickelt einen Material- und Methodenkoffer zum Thema „Citoyenneté“ und gestaltet damit Projektstage in Schulklassen. Die Schüler sollen sich mit den Themen Staat, Nation, Heimat und Identität in der Einwanderungsgesellschaft auseinandersetzen.

### **Mentoring-Netzwerk und Theaterprojekte**

Den Aufbau eines Mentoring-Netzwerks für Migrantinnen plant die Frauenbibliothek Saar. Mit den Fördermitteln soll ein Zuschuss zum Pilotprojekt geleistet werden. Zwei Theaterprojekte werden ebenfalls gefördert: „Anderswelt – Liebe, Freundschaft und Gewalt im Märchen“ heißt das Projekt des Theaters im Viertel (TiV). Die „Bremer Stadtmusikanten“ erarbeiten Kinder und Jugendliche im Projekt des Vereins Ramesch.

### **Schwimmkurse und Fachveranstaltungen**

Schwimmkurse für Frauen und die Ausbildung von Frauen zur Badeaufsicht bietet der Deutsch-Ausländische JugendClub an. Schließlich erhält das Institut Gesellschaftliche Integration und Migration (GIM) an der HTW Projektmittel zur Durchführung von begleitenden Fachveranstaltungen zum Förderprogramm TFKS.

**Weitere Informationen und Kontakt:** Landeshauptstadt Saarbrücken, Zuwanderungs- und Integrationsbüro, Veronika Kabis, Tel. +49(0)681 905-1559, Internet [www.zib.saarbruecken.de](http://www.zib.saarbruecken.de).